

Die Gründung der PVZ Pressevertriebszentrale GmbH & Co. KG geht auf das Jahr 1972 zurück als die Erkenntnis reifte, dass EDV die Zukunft in der Abowverwaltung darstellt und sich der Vertrieb über den Postweg als viel effizienter und flächendeckender als der herkömmliche Agenturvertrieb herausstellte. Aus der Idee des Bestandspoolings und dem Treuhand-Gedanken für die Verwaltung von Abobeständen war die Grundidee der heutigen PVZ geboren.

Um Abonnementbestände sachgerecht und kostengünstig zu verwalten, erwies sich die Betreuung der Bestände unter einem gemeinsamen Dach als besonders effizient. Dieser genossenschaftliche Zusammenschluss ist heute immer noch der Grundgerüst der PVZ. 1979 wurde die ursprüngliche GmbH in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt und in Stockelsdorf gegründet.

Mit dieser Umwandlung in eine KG war es nun möglich, dass über den Kreis der GmbH-Gesellschafter hinaus auch andere Anwender als Kommanditisten die Vorteile der PVZ nutzen konnten. Gesellschafter und Kommanditisten konnten ihre Bestände gemeinsam und effizient betreuen lassen. Bestandspooling und das Genossenschaftsprinzip erwiesen sich so als das WBZ-Geschäft der Zukunft.

Seit 1994 ist Bahndamm 9 in Stockelsdorf die neue Adresse der PVZ.

Im Laufe der Zeit ist die PVZ zu einem bedeutenden Teil der direkten Kundenbeziehungen in der deutschen Abonnementlandschaft geworden. Das anfängliche Konzept aus Bestandspooling, Genossenschaftsprinzip und Neutralität gegenüber allen Teilhabern wird nach wie vor aktiv gelebt und ist Teil der Unternehmensphilosophie. Alle Werbewege werden durch die PVZ professionell betreut. Die notwendige IT-Infrastruktur und Clearing Prozesse sind gegeben, sodass die PVZ als Clearing Center für alle Kontaktpunkte im Direktmarketing fungiert. Sorgfalt, Sicherheit und Seriosität in allen Aufgaben sind die Eckpfeiler der Arbeit der PVZ.

Dabei bestimmt der Treuhand-Gedanke die tägliche Arbeit: die Abonnements als bedeutsames Kapital werden treuhänderisch verwaltet. Der Erfolg der letzten Jahre spricht für den Erfolg dieses Gedankens: wurden zur Gründung der PVZ 1979 170.000 Abos betreut, waren es 1983 bereits 500.000 Abos. Knapp 40 Jahre nach Gründung zählt die PVZ rund 2 Mio. Abonnements in ihrem Bestand.

Das Konzept der PVZ ist einfach wie effektiv: durch die Konzentration von Prozessen und Aufgaben steigt die Effizienz und somit auch die Qualität in der Betreu-

ung der Abonnements. Um auch weiterhin die hohe Betreuungsqualität und Zufriedenheit der Abonnenten wie auch der Auftraggeber im Abo-Management halten zu können, wurden hohe Investitionen in eine maßgeschneiderte IT (Hardware und Software) und intensive Mitarbeiterschulungsprogramme sowohl intern als auch extern vorgenommen.

Die Arbeit der PVZ lässt sich in drei Bereiche unterteilen: Vertrieb und Operations, Prozesse und IT sowie Finanzen und Personal.

Über die Jahre hinweg hat sich die PVZ zu einem Fullservice-Dienstleister im Management von direkten Kundenbeziehungen entwickelt. In den knapp 40 Jahren ihres Bestehens hat sich die PVZ als Deutschlands größter verlagsunabhängiger Abo-Dienstleister und als wichtiges Bindeglied zwischen Direktmarketingunternehmen und Verlagen etabliert. Die Pressevertriebszentrale übernimmt im Auftrag ihrer Kunden die Aktionsvorbereitung der Neuwerbung, professionelle Kundenbetreuung, Datenaustausch, Heftversand, Prämienauslieferung, Mahnverfahren, After-Sales-Service für Kundenbindungs- und Reaktivierungsprogramm. Mit dem Aufbau der PVZ wurde auch die wesentliche Grundlage der Professionalisierung im WBZ-Geschäft geschaffen.

Facts & Figures

PVZ Pressevertriebszentrale

<i>Sitz</i>	Stockelsdorf
<i>Website</i>	www.pvz.digital
<i>E-Mail</i>	info@pvz.de
<i>Telefon</i>	0451 49 60 100
<i>Gründung</i>	01. Januar 1979
<i>Geschäftsführung:</i>	Martin Lange (seit 07/2017)
<i>Dienstleistung:</i>	Verwaltung und Management von Zeitschriftenabonnements, WBZ- und Verlagsfullservice, Customer Care (B2C/B2B), Clearing Prozesse (B2C/B2B)
<i>Auftraggeber:</i>	ca. 150
<i>Objektbestand:</i>	ca. 600 in Print und als E-Paper von über 50 deutschen Verlagen (Stand: Januar 2020)
<i>Mitarbeiter:</i>	ca. 100 (Stand: März 2020)